

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für
Papier- u. Schreibwaaren-Handel u. -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel
sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:
Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.
Redaktion und Verlag von
CARL HOFMANN,
MITGLIED DES KAISERLICHEN PATENTAMTES,
CIVIL-INGENIEUR, FRÜHER TECHNISCHER LEITER VON PAPIERFABRIKEN.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
Jeden Donnerstag.
Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich Mk. 2,50.
(im Ausland mit Post-Zuschlag.)
No. 4178 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.
Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifenband, — In- und
Ausland:
vierteljährlich Mk. 3,50.

Preis der Anzeigen:
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).
Bei 13maliger Aufnahme in 1 J.
25 Prozent weniger.
Bei 25maliger Aufnahme in 1 J.
35 Prozent weniger.
Bei 52maliger Aufnahme in 1 J.
50 Prozent weniger.
Für Chiffre-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme und
freie Zusendung der frei an uns
eingehenden Chiffre-Briefe.
Vorauszahlung an den Verleger
Annahme bis Montag Abend.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Schutzvereins für den Papier- und Schreibwaaren-Handel, nebst Zweigvereinen: Leipzig, Nürnberg, Köln, Berlin.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XI. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 11. November 1886.

No. 45.

Inhalt:

	Seite
Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer	1517
Stahlfedern. Billet-Papier. Wird nicht mehr angenommen	1518
Handel der Lehrer. Druckausschuss. Schäden des Schreibwaaren- handels. Vergilben des Papiers	1519
Bau von Papierfabriken	1520
Papierfabrikation. Falsche und fremde Bezeichnung	1521
Der Buchdrucker-Tarif in Berlin. Tonplatten für kleinere Accidenzen. Aus der deutschen Reichsdruckerei	1523
Bücherdiebstähle. Büchertisch	1524
Die moderne Buchbindelei	1525
Schnell trocknende Farbe	1526
Rechtsentscheidung	1540
Spielkarten. Straffälle in 1885/86	1542
Schadenersatz für Vertrauensmissbrauch	1544
Arbeiterwohnhäuser	1546
Amerikanische Erfindungen	1548

Prämie zur Papier-Zeitung!

Die Abonnenten der Papier-Zeitung erhielten mit Nrn. 12, 25 und 39 kostenfrei

Praktisches Handbuch der Papierfabrikation von Carl Hofmann

erste, zweite und dritte Lieferung der zweiten vermehrten Ausgabe.

Ladenpreis der (vergriffenen) 1. Ausgabe geb. 84 Mk.

Die Fortsetzungen gehen den Abonnenten in vierteljährlichen Lieferungen kostenfrei zu. Auf anderem Wege wird das Werk nicht abgegeben.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

Sektion VI, Elberfeld.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Sektionsversammlung der Sektion VI, Elberfeld, der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft wird hierdurch auf

Mittwoch, den 1. December 1886, Vormittags 11 Uhr nach Elberfeld, Restaurations-Gebäude in den neuen Hardtanlagen, berufen.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungslegung für das IV. Quartal 1885.
3. Etat für das Rechnungsjahr 1887.
4. Beschlussfassung über die Amtsdauer der ehrenamtlichen Organe.
5. Ersatzwahl für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Stellvertreter.
6. Wahl der Delegirten und Stellvertreter für die nächste Genossenschaftsversammlung.
7. Wahl des zweiten Stellvertreters eines Beisitzers zum Schiedsgericht.
8. Wahl der Revisoren für das Rechnungsjahr 1886.
9. Mittheilungen des Sektionsvorstandes und etwaige Anträge von Mitgliedern. Elberfeld, 10. November 1886.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft, Sektion VI, Elberfeld.

Der Vorstand:

Schmidt, Vorsitzender.

Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer.

General-Versammlung 27. Oktober 1886

in Chemnitz, Hôtel Reichold.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Sellnick, eröffnet die Verhandlungen 12½ Uhr.
1. der Tages-Ordnung: Bericht über die Thätigkeit des Verbandes. Referent Lindig-Lunzenau. Der Vorstand hat es sich auch in diesem Jahre angelegen sein lassen, die Fach-Interessen zu fördern. Seit der letzten General-Versammlung, am 18. November 1885, wurden in 27 Vorstandssitzungen und mancherlei Einzelbesprechungen die nöthigen Berathungen abgehalten, und in 5 Verbands-Versammlungen zu Chemnitz die Verhandlungen über die vom Vorstande vorgelegten Berathungspunkte gepflogen. Der meist zahlreiche Besuch dieser Versammlungen, und die lebhafteste Betheiligung an dem Meinungsaustausche zeigte, dass das Interesse an den Verbandsangelegenheiten rege geblieben ist. In allen Versammlungen kam die jeweilige Geschäftslage zur Verhandlung, über die auch seitens der Holzstoff-Lieferanten eine Reihe vertraulicher Besprechungen stattgefunden hat. Durch gegenseitige offene Aussprache darüber ist die Festigkeit des Marktes günstig beeinflusst worden, und es ist zu hoffen, dass dies künftig in noch höherem Maasse der Fall sein wird. In gleichem Sinne wirkte eine in Schwarzenberg abgehaltene Versammlung der Holz- und Lederpappen-Fabrikanten.

In der Versammlung am 28. Januar d. J. wurde bei der Besprechung der Marktlage schon darauf aufmerksam gemacht, dass erfahrungsgemäss nun wieder trockenere Jahre zu erwarten seien. Für das jetzige Jahr 1886 ist diese Vorhersagung bereits wahr geworden.

Je mehr die Fachgenossen auch fernerhin nicht als Konkurrenten, sondern als Kollegen, welche gleiche Ziele verfolgen, mit einander vertraulich verkehren, desto mehr wird es dem Fach und jedem Einzelnen von Nutzen sein.

Hier und da vorgekommene Verkäufe von Holzstoff und Holzpappen unter dem Herstellungspreise liessen annehmen, dass die Kostenberechnung nicht immer sachgemäss vorgenommen wird, und gaben dem Vorstande Veranlassung, sich sowohl über Abschreibungen und Zinsberechnungen, als auch über den Einfluss der verschiedenen Zahlungsweisen auf den Verkaufspreis in eingehenden Vorträgen auszusprechen. Dem technischen Theile unserer Industrie wurde besondere Aufmerksamkeit zugewandt, und sowohl auf Neuheiten als auch auf neue Erfahrungen vielfach aufmerksam gemacht. So kamen zur Sprache: Steinschärflammer, Steinschärfapparate, Sortirapparate, Basalt-Lava-Raffineur-Steine, Compound-Riemen, Wasser-Rechen, Pappenklammern, der Munzinger'sche Stofftrocken-Apparat u. s. w. Ueber mehrere dieser Gegenstände wurden längere Vorträge gehalten. Auch heute kamen wieder mehrere technische Sachen zur Vorlage. Von besonderem Interesse war ein Vortrag des Herrn Ingenieur Rich. Töpel-Leipzig über Wasserkraft-Anlagen; von demselben Herrn ist auch noch ein Vortrag über Betonbau in Aussicht gestellt.

Mehr von allgemeinem Interesse waren die mehr und weniger langen Referate und Verhandlungen über: Abfallwässer der Holzschleifereien in Bezug auf die Fischzucht, Holzfuttermehl, Vertrauensstelle für Stofftrockengehalt-Ermittelung, weisse Lederpappe, Verpackung und Verladung des Holzstoffes, Angelegenheiten der Unfall-Berufsgenossenschaft u. dgl. m.

Auf Veranlassung des Sächsischen Holzschleifer-Verbandes fand nach langer Pause im Monat Mai d. J. in Berlin wieder eine General-Versammlung des Vereins Deutscher Holzstoff-Fabrikanten statt, auf welcher die von unserer Seite in Vorschlag gebrachten Aenderungen der Statuten ange-